

# Ausstellungen im Museum Ludwig

## Ausstellungseröffnungen

Freitag, 8. April 2016, 19 Uhr

Offizielle Eröffnung

**Fernand Léger. Malerei im Raum**

Dienstag, 12. April 2016, 18.30 Uhr

Preisverleihung, Ausstellungseröffnung und Festabend

**Wolfgang-Hahn-Preis 2016**

**Huang Yong Ping**

*Ihre persönliche Einladung folgt*

## Weiterhin

**HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Heimo Zobernig**

bis Sonntag, 22. Mai 2016

# Programm der Gesellschaft für Moderne Kunst

## Führungen

Mittwoch, 2. März 2016, 13 Uhr

Mittagsführung im Museum Ludwig

**HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Heimo Zobernig**

Mit Leonie Radine, kuratorische Assistentin des Direktors

Heimo Zobernig (\*1958), seit 2000 Professor für Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste in Wien, bewegt sich mit seinem Schaffen in den klassischen Bereichen Skulptur, Malerei und Zeichnung, nutzt aber auch andere Darstellungsmittel, etwa die der Installation oder der Videokunst. Schon seit Beginn der 1980er Jahre schafft er mit diesen Medien Werke von skulpturaler Qualität, die sich zu ganzen Raumausstattungen steigern. Im Jahr 2015 bespielte er den österreichischen Pavillon bei der Biennale in Venedig unter dem Kuratorium von Dr. Yilmaz Dziewior: Durch Einbauten im Inneren

des Gebäudes schuf er einen neuen Raum, der zur Auseinandersetzung mit der Biennale und ihren Funktionsweisen anregte. Diese Einbauten werden nun in Köln teilweise nachgebaut und treten hier mit Skulpturen aus den Beständen des Museum Ludwig in einen Dialog.

*Anmeldeschluss: Mittwoch, 24. Februar 2016*

*Teilnehmerzahl: max. 25 Personen*

Mittwoch, 16. März 2016, 19 Uhr

Jubiläumsführung im Museum Ludwig

**Anlässlich 70 Jahre Sammlung Haubrich**

Mit Dr. Julia Friedrich, Kuratorin, Grafische Sammlung

Auftakt einer Reihe von Jubiläumsführungen durch die sich neu präsentierende Sammlung des Museum Ludwig

Vor 70 Jahren gelangte mit der großzügigen Schenkung des Rechtsanwalts Josef Haubrich (1889–1961) eine beeindruckende Kunstsammlung in den Besitz der Stadt Köln, die den Grundstein für die Sammlung des Museum Ludwig legen sollte. Darunter viele im Zweiten Weltkrieg als „entartet“ geltende, längst verloren geglaubte Bilder deutscher Expressionisten und anderer Vertreter der klassischen Moderne. In der Neupräsentation der Sammlung Haubrich entsteht Platz für einen lebhaften Dialog zwischen Malereien und Skulpturen des Expressionismus, der Neuen Sachlichkeit und der klassischen Moderne.

*Anmeldeschluss: Mittwoch, 9. März 2016*

*Teilnehmerzahl: max. 25 Personen*

Mittwoch, 18. Mai 2016, 13 Uhr

Mittagsführung im Museum Ludwig

**Wolfgang-Hahn-Preis 2016: Huang Yong Ping**

Mit Dr. Carla Cugini

Der Wolfgang-Hahn-Preis würdigt in diesem Jahr das Schaffen des chinesischen Künstlers Huang Yong Ping (\*1954). Huangs Werk bewegt sich an der Schnittstelle zwischen traditioneller fernöstlicher und zeitgenössischer, westlicher Kultur und befasst sich mit kultureller wie politischer Identität und Geschichte. So entstand seit den 1980er Jahren ein umfangreiches bildhauerisches Œuvre, reich an ikonografischen und historischen Bezügen. Huang Yong Ping war bereits mit Einzelausstellungen in wichtigen Institutionen wie dem Walker Art Center in Minneapolis (2002) oder dem Musée d'Art Contemporain in Lyon (2013) zu sehen. Mit dem Wolfgang-Hahn-Preis 2016 findet nun eine wichtige, konzeptionelle Arbeit Eingang in das Museum

Ludwig. Anlässlich der Preisverleihung ist eine Präsentation mit einer Auswahl von Huangs Arbeiten zu sehen.

*Anmeldeschluss: Mittwoch, 11. Mai 2016*

*Teilnehmerzahl: max. 25 Personen*

## Atelierbesuche

Donnerstag, 12. Mai 2016, 19 Uhr

Atelierbesuch in Düsseldorf

**Peppi Bottrop**

Fabian Hartmann, bekannt unter seinem Geonym „Peppi Bottrop“ (\*1986), studierte bei Albert Oehlen und Andreas Schulze an der Kunstakademie in Düsseldorf, wo er auch heute lebt und arbeitet. Für seine Arbeiten verwendet er nahezu ausschließlich einen Graphitstift. Eine Besonderheit ist, dass es dem Künstler gelingt, allein mittels perspektivloser geometrischer Abstraktionen über den Bildträger hinaus- und in den Raum hinein zu weisen. Stellenweise nimmt er den Raum auch vollends „in Beschlag“, indem er seine Zeichnungen auf Objekte wie beispielweise Möbel überträgt. So erschließt sich die Architektur des Ausstellungsraumes über Bottrops Arbeiten, während sich gleichzeitig seine Arbeiten über die Architektur erschließen. Mindestens mit jeder neuen Ausstellungssituation entsteht ein neues Werkerlebnis, wie sich bei Ausstellungen des Künstlers in zahlreichen Institutionen wie dem Museum Quadrat in Bottrop (2014) oder dem Kunstverein Maschinenhaus in Essen (2013) zeigte.

*Anmeldeschluss: Donnerstag, 5. Mai 2016*

*Teilnehmerzahl: max. 12 Personen*

## Specials

Dienstag, 8. März 2016, 19 Uhr

Besuch bei der Droege Group in Düsseldorf

**Begegnung mit Werken von Neo Rauch**

Großformatige Arbeiten, Zeichnungen und Skulpturen von Neo Rauch – eine substanzielle Ausstellung des Begründers der sogenannten „Neuen Leipziger Schule“ ist an einem Ort zu besichtigen, der in Düsseldorf primär ein Arbeitsort ist: im David-Hansemann-Haus, der Unternehmenszentrale der Droege Group. Für Dr. Hedda im Brahm-Droege, die Mitbegründerin und stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende des Unternehmens, gehört die Kunst zum Arbeitsalltag. Mit Kunst wird bei der Droege Group gelebt und gearbeitet –

unter dem Dach des einzigartigen Kunstkonzepts „Wie am Was“. Diesem Prinzip folgend hat die Familie Droege seit über 20 Jahren eine beachtliche Kollektion aufgebaut. Neo Rauch kennt Dr. Hedda im Brahm-Droege seit vielen Jahren. Zum ersten Mal in der Geschichte des Hauses hat sie eine umfassende Sonderausstellung mit Werken aus ihrem Besitz zusammengestellt. Dies durchaus auch mit der Idee, das Haus künftig mehr zu öffnen und ausgewählten Besuchergruppen Zugang zu verschaffen.

*Anmeldeschluss: Dienstag, 1. März 2016*  
*Personenzahl: max. 25 Personen*

Sonntag, 20. März 2016, 16 Uhr  
**Ars pro domo – Reihe in loser Folge**

**Besuch einer herausragenden Privatsammlung in Köln**

An diesem Sonntag Ende März haben wir das große Privileg, einen persönlichen Einblick in eine Privatsammlung in Köln zu erhalten, die über Jahrzehnte mit viel Liebe und Passion zusammengetragen wurde. Die Schwerpunkte der Sammlung sind beeindruckend vielfältig: von der Kunst des Informel und der Zero-Gruppe über Fotografie bis zu chinesischen Antiquitäten und afrikanischen Masken.

*Anmeldeschluss: Freitag, 11. März 2016*  
*Personenzahl: max. 20 Personen*  
*Treffpunkt: wird den Teilnehmenden gesondert bekannt gegeben*

Mittwoch, 13. April 2016, 15 Uhr  
**Präsentation Junger Ankauf auf der Art Cologne**  
**Juliette Blightman**

*Ihre persönliche Einladung folgt*

Samstag, 23. April 2016, 15 Uhr  
**Ausflug nach Bonn**  
**Susanne Paesler im Kunstmuseum**  
**und Besuch der Galerie Clement & Schneider**

Mit Dr. Christoph Schreier, Kurator der Ausstellung

Das künstlerische Schaffen Susanne Paeslers (1963–2006) war geprägt von einem Misstrauen gegenüber dem Einzigartigen und Authentischen. Der Stellenwert des Kunstwerks in einer Welt bereits existierender Bildmuster und -strukturen und die Veränderung der Malerei durch die Digitalisierung waren ihre Themen. Dementsprechend beschäftigte sie sich mit dem Fake, dem Motiv des Rahmens und der Bild-im-Bild-Thematik. Zwischen

Einflüssen des Informel, des Abstrakten Expressionismus und der Pop Art entwickelte Paesler eine eigenständige Position in der postmodernen Malerei. Das Kunstmuseum Bonn zeigt in einer großen Überblicksausstellung rund 40 Arbeiten der jung verstorbenen Künstlerin aus den Jahren 1991–2006.

Im Anschluss besuchen wir die Galerie Clement & Schneider, wo wir einen exklusiven Einblick in die Ausstellung des Malers Erwin Bechthold erhalten und Arbeiten des koreanischen Künstlers Ji In Park kennenlernen.

*Anmeldeschluss: Freitag, 15. April 2016*  
*Teilnehmerzahl: max. 25 Personen*  
*Unkostenbeitrag: wird den Teilnehmenden noch bekannt gegeben (abhängig von der Gruppengröße)*

Montag, 2. Mai 2016, 19 Uhr  
**Tête-à-Tête mit Fernand Léger**  
**Ein Abend im Museum Ludwig**

*Ihre persönliche Einladung folgt*

## Exkursionen / Reisen

Dienstag, 24. bis Sonntag, 29. Mai 2016  
**Reise in die Toskana**  
**Zeitgenössische Kunst, Gärten**  
**und ein musikalisches Highlight**

*ausgebucht*

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung. Bei Veranstaltungen mit begrenzten Teilnehmerzahlen werden die Plätze nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Carla Cugini, Dr. Adelheid Komenda,  
Klara Brochhagen, Sabine Halver, Ines Margraff  
[gmk@gmk-koeln.de](mailto:gmk@gmk-koeln.de)

Gesellschaft  
für Moderne Kunst  
am Museum Ludwig  
Köln

März  
April  
Mai

Führungen  
Atelierbesuche  
Specials  
Exkursionen / Reisen

2016

**März**  
**April**  
**Mai**

Kalender

Mittwoch, 2. März 2016, 13 Uhr  
**Mittagsführung im Museum Ludwig**  
**HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Heimo Zobernig**

Dienstag, 8. März 2016, 19 Uhr  
**Besuch bei der Droege Group in Düsseldorf**  
**Begegnung mit Werken von Neo Rauch**

Mittwoch, 16. März 2016, 19 Uhr  
**Jubiläumsführung im Museum Ludwig**  
**Anlässlich 70 Jahre Sammlung Haubrich**

Sonntag, 20. März 2016, 16 Uhr  
**Ars pro domo – Reihe in loser Folge**  
**Besuch einer herausragenden Privatsammlung in Köln**

Freitag, 8. April 2016, 19 Uhr  
**Offizielle Eröffnung im Museum Ludwig**  
**Fernand Léger. Malerei im Raum**

Dienstag, 12. April 2016, 18.30 Uhr  
**Preisverleihung, Ausstellungseröffnung und Festabend**  
**Wolfgang-Hahn-Preis 2016**  
**Huang Yong Ping**

Mittwoch, 13. April 2016, 15 Uhr  
**Präsentation Junger Ankauf auf der Art Cologne**  
**Juliette Blightman**

Samstag, 23. April 2016, 15 Uhr  
**Ausflug nach Bonn**  
**Susanne Paesler im Kunstmuseum und**  
**Besuch der Galerie Clement & Schneider**

Montag, 2. Mai 2016, 19 Uhr  
**Tête-à-Tête mit Fernand Léger**  
**Ein Abend im Museum Ludwig**

Donnerstag, 12. Mai 2016, 19 Uhr  
**Atelierbesuch in Düsseldorf**  
**Peppi Bottrop**

Mittwoch, 18. Mai 2016, 13 Uhr  
**Mittagsführung im Museum Ludwig**  
**Wolfgang-Hahn-Preis 2016: Huang Yong Ping**

Dienstag, 24. bis Sonntag, 29. Mai 2016  
**Reise in die Toskana**  
**Zeitgenössische Kunst, Gärten**  
**und ein musikalisches Highlight**